

Sich nicht fremd fühlen

Kreative Lösung, um beruflich und privat dazuzugehören

Leidvollen Erfahrungen der Ausgrenzung und Isolation entgeht wohl niemand in unserem Leben. Dabei wählen Frauen oft den Rückzug, werden nicht gesehen und sind ungewollt isoliert. Rollenverständnis der Herkunfts- und Aufnahmekultur können die Ursache für Missverständnisse sein.

Neben der sprachlichen Verständigung entscheidet vor allem das Verhalten, das in Verbindung mit der Kultur ihrer Herkunftsländer gebracht wird, ob berufliche und private Zugehörigkeit gelingt.

Das Seminar klärt ihre eigene kulturelle Identität und festigt Ihre Position im neuen Beruf oder im privaten Umfeld. Mit Methoden der interkulturellen Kompetenz, gewaltfreien Kommunikation, mutigen Einblick in Strategien der Konfliktlösung und Entspannungstechniken entwickeln wir ein Bild individueller Zugehörigkeit.

Lösungsorientierte Strategie, die wir gemeinsam erarbeiten, führen Schritt für Schritt zu einem stabilen und selbstbewussten Weg aus der Isolation. Das Seminar lässt Sie wieder frei atmen und beugt vor. Eine kleine Gruppengröße ermöglicht individuelles Arbeiten und einen geschützten Rahmen.

Referentin:

Dr. Barbara Krampitz, zertifizierte interkulturelle Trainerin & Coach, Dr. oec-troph, Frankfurt am Main

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Mindestens 8 und maximal 10 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Tagesveranstaltung mit 8 Zeitstunden.

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Flipchart & Papier, Stühle und Tische in U-Form

Maximale Entfernung:

Hessenweit